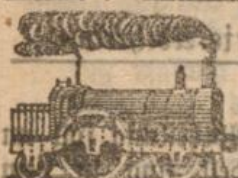


Wiesbadener Tagblatt.

No. 196. Montag den 22. August 1864.



Herzoglich Nassauische Staats-Eisenbahn.

Die Ausführung nachstehend verzeichneter Arbeiten zur Erbauung eines neuen Stationsgebäudes, Abtrittsgebäudes, Locomotivremise und verschiedener Bahnhofs-Einrichtungen in dem hiesigen Bahnhofe soll im Submissionswege vergeben werden:

Erde-, Maurer-, Pflaster- und Steinhauer-Arbeiten	veranschlagt zu	79,521 fl. 2 fr.
Zimmerarbeiten		17,137 " 40 "
Dachdeckerarbeiten		4,981 " 29 "
Spenglerarbeiten		1,643 " 59 "
Stuccatur- und Verputzarbeiten		10,135 " 5 "
Glaserarbeiten		3,802 " 59 "
Schreinerarbeiten		14,033 " 1 "
Schlosserarbeiten		4,735 " 44 "
Tüncherarbeiten		5,632 " 13 "
Tapezierarbeiten		1,650 " — "
Lieferung der Eisengußwaaren		2,686 " 15 "
" Thonwaaren		2,165 " 18 "
" einer gußeisernen Pumpe		91 " — "

Pläne, Kostenanschläge, Preisverzeichnisse und Uebernahms-Bedingungen liegen auf dem Bureau der unterzeichneten Behörde zur Einsicht offen und können daselbst auch die Submissionsformulare in Empfang genommen werden.

Die Submissions-Offerten sind bis Samstag den 3. September c. Vormittags 10 Uhr versiegelt mit der Aufschrift: "Submissions-Offerten auf Bauarbeiten" bei unterzeichneter Stelle abzugeben.

Wiesbaden, den 18. August 1864.

43

Herzogl. Nassauische Eisenbahn-Inspection.

Bekanntmachung.

Die Lieferung nachstehender neuen Pferdegeschirre soll im Submissionswege vergeben werden:

- zu Officiersreitzeugen gehörig: 1 Sattel mit Zubehör, 1 Schwanzriemen, 1 Chabracke;
- zu Unterofficiersreitzeugen gehörig: 3 Trensenzügel, 1 lederne Obergürte, 2 Schwanzriemen, 2 Pistolenhalfter, 3 Chabracken;
- zuggeschirretheile: 1 Kopfgestell ohne Anbindriemen, 7 Anbindriemen, 2 Stangenzügel, 1 Sattel mit Gurte, 10 Satteltassen, 2 Pistolenhalfter, 10 Putzengtaschen, 6 Sellette mit Gurten, 2 Sellettassen, 1 Trage mit Schuhen, 3 Tragen ohne Schuhe, 8 Packriemen, 13 Mantelriemen,

21 Kummerte, 7 Schwanzriemen mit langen und 1 Schwanzriemen mit kurzen Schwebriemen, 1 Rückenriemen mit und 4 Rückenriemen ohne Stöfel, 1 Aufhaltgürtel, 1 Beinleder für Spitzen- und 1 Beinleder für Stangenreiter;

d) allgemeine und Stall Sachen: 36 große Fouragirsäcke, 3 kleine Fouragirsäcke mit runden Böden, 9 Futterbeutel, 10 Stallhalfter, 13 Stallgurten, 6 wollene Decken, 1 Bahnpeitsche;

e) Geschützgehör: 2 Schlagröhrentaschen, 1 Proklasten-Ueberzug.

Bedingungen und Modelle sind in dem Zimmer No. 14 der Artillerie Caserne einzusehen und müssen dahin auch die Offerten mit der Aufschrift „Submission auf Pferdegeschirre“ bis einschließlich den 25. d. M. abgegeben werden.

Wiesbaden, den 12. August 1864.

193

Commando der Artillerie-Abtheilung.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von 110 Striegeln für die H. Artillerie-Abtheilung soll im Submissionswege vergeben werden. Bedingungen und Modell sind in dem Zimmer No. 14 der Artillerie-Caserne einzusehen, und müssen dahin auch die Offerten unter der Aufschrift „Submission auf Striegel“ bis einschließlich den 24. d. Mts. abgegeben werden.

Wiesbaden den 12. August 1864.

193

Commando der Herzogl. Artillerie-Abtheilung.

Bekanntmachung.

Zufolge Gemeinderathsbeschlusses vom 17. l. M. sollen zur besseren Beschützung des Feldes während der diesjährigen Erndte vier Beischützen bestellt werden.

Es wird dies mit dem Anfügen zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß diejenigen Personen, welche Lust haben, den Dienst eines Beischützen zu übernehmen, ihre desfallsigen Gesuche innerhalb acht Tagen bei der hiesigen Bürgermeisterei schriftlich einzureichen haben.

Wiesbaden, den 19. August 1864.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Die bei Regulirung und Ueberwölbung des oberen Theils des Salzbachs dahier vorkommende Maurerarbeit und Traglieferung soll im Wege der Submission vergeben werden.

Uebernehmungslustige wollen daher ihre Offerten mit der Aufschrift:

„Submission auf die Maurerarbeit (oder Traglieferung) bei Regulirung und Ueberwölbung des oberen Theils des Salzbachs zu Wiesbaden“

verschlossen bis längstens Dienstag, den 23. August auf dem städtischen Bau-bureau einreichen, woselbst auch der Etat mit Bedingungen und der Zeichnung eingesehen werden kann.

Wiesbaden, den 16. August 1864.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Dienstag den 23. d. M. Vormittags 11 Uhr wird die bei Regulirung und Ueberwölbung des oberen Theils des Salzbachs vorkommende Grundaarbeit, veranschlagt zu 800 fl., in dem hiesigen Rathhaus öffentlich wenigstensmehrend vergeben.

Wiesbaden, den 16. August 1864.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Nachdem der Pedell der höheren Töchter Schule, Nicolaus Böhning von hier, mit Tod abgegangen und dadurch die anderweite Besetzung dieser Stelle nöthig geworden ist, so wird dies mit dem Bemerkten zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß diejenigen hiesigen Bürger, welche sich um diese, mit dem 1. October l. J. zu besetzende Stelle bewerben wollen, innerhalb acht Tagen ihre beschaffigen Gesuche bei der Bürgermeisterei einzureichen haben.

Wiesbaden, den 18. August 1864.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Dienstag den 23. d. Mts., Nachmittags 5 Uhr, soll die diesjährige Obsterndte auf den städtischen Bäumen vor dem neuen Todtenhose und im Wolkenbruch öffentlich meistbietend an Ort und Stelle versteigert werden.

Der Anfang wird mit dem Obste am Todtenhose gemacht.

Wiesbaden, den 17. August 1864.

Der Bürgermeister
Fischer.

Feldpolizeiliche Bekanntmachung.

Es sind Beschwerden darüber geführt worden, daß die Mühlbäche namentlich von den aufstoßenden Garten- und Gutsbesitzern insbesondere dadurch verunreinigt würden, daß das ausgejätete Unkraut, ausgeschiedener Grund, Steine und sonstiger Unrath in dieselben geworfen würde.

Man erinnert deßhalb an das bestehende deßfallige Verbot und wird jede Uebertretung desselben, sobald sie zur Anzeige gelangt, bestraft werden.

Wiesbaden, den 19. Aug. 1864.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Eoulin.

Hundetaxe.

Die Besitzer von Hunden in hiesiger Stadt werden hiermit aufgefordert, die von heute an fällige Hundetaxe mit 1 fl. 30 kr. per Stück innerhalb 10 Tagen bei mir einzuzahlen.

Wiesbaden, den 16. August 1864.

Marxer, Stadtrechner, Schulgasse 2.

Bekanntmachung.

Wir bringen hiermit zur Kenntniß, daß Herr Revisor Hilbert dahier die Funktionen als Rechner des Central-Comites für die Jubiläumsfeier Seiner Hoheit des Herzogs wahrnimmt und als solcher über die für die Adolphstiftung eingehenden Beträge gültig quittiren kann, und verbinden damit das Ersuchen, die für genannte Stiftung bereits gesammelten, sowie die noch weiter eingehenden Beträge gefälligst direct an Herrn Revisor Hilbert ein-senden zu wollen.

Das Ergebniß der Einzeichnungen wird hiernächst von uns veröffentlicht werden.

Wiesbaden, den 20. August 1864.

Der geschäftsleitende Ausschuß des Central-Comites
für die Jubiläumsfeier.

153

Vorschußverein zu Wiesbaden.

Unser Bureau befindet sich von heute an in dem Hause des Herrn Fr. Lehmann, Goldgasse 4, eine Treppe hoch.

Wiesbaden, 19. August 1864.

Die Verwaltung des Vorschuß-Vereins.

101

Karsaal zu Wiesbaden.

Mittwoch den 24. August 1864, Abends 7 1/2 Uhr.
Zur Feier des fünfundzwanzigjährigen Regierungs-
Jubiläums
sr. Hoheit des Herzogs Adolph von Nassau

Festkonzert

zu Gunsten der zu gründenden Adolph-Stiftung.

Mitwirkende:

Fräulein **Pauline Lucca**, kön. preussische Kammersängerin (Sopran),
Frau **Rosa Kastner-Escudier**, k. k. österreichische Kammer-
virtuosin (Piano), Herr **Schnorr von Carolsfeld**, kön. säch-
sischer Hofopernsänger (Tenor), Herr **Henri Wieniawski**, Solo-
Violonist Sr. M. des Kaisers von Russland (Violine), Herr **A. Piatti**
aus London (Violoncell),
das Hoftheater-Orchester und der Hoftheater-Chor unter
Leitung des Kapellmeisters **J. B. Hagen**.
Die Pianofortebegleitung wird Herr **Pallat** übernehmen.

Eintrittspreise:

Reservirte Plätze zu 2 fl. — Nichtreservirte Plätze zu 1 fl. — Gallerie-
plätze zu 30 kr.
Karten sind zu haben bei den Portiers des Karsaals und am Festkonzert-
Abende an der Kasse.

Die für die Saison ausgegebenen Freibillete sind gültig.

Landesmuseum.

Dem Publikum ist geöffnet:

- 1) das **naturhistorische Museum** Sonntags und Mittwochs
von 11—1 Uhr u. von 2—6 Uhr, Montags u. Freitags von 2—6 Uhr;
- 2) das **Museum der Alterthümer** Montags, Mittwochs und
Freitags von 3—6 Uhr;
- 3) die **Gemäldegalerie** Sonntags, Montags, Mittwochs und Frei-
tags von 11—4 Uhr.

Piano-Magazin

von **W. Wülffinghoff**, Pianist, Goldgasse No. 6.

Selbst ausgewählte Instrumente unter mehrjähriger Garantie.

12629

Geräucherte Schienenzungen

billigst bei

Chr. Ritzel Wtw. 12873

Ein Ofen **Feldbacksteine**, 100,000, hinter der Adelheidsstraße, ist
billig abzugeben. Näheres in der Exped. d. Bl.

1685
101

Soeben ist erschienen und in der

L. Schellenberg'schen Hofbuchhandlung,

an haben: Langgasse 27,

Das Charakterbild Jesu.

Ein biblischer Versuch

von

Dr. Daniel Schenkel.

Dritte Auflage. Preis geh. 1 fl. 48 fr.

In allen Buchhandlungen vorrätig:

185

Rossel, Wiesbaden und seine Umgebungen. Wegweiser für Fremde.

Mit Plan 45 fr. — Mit Karte der Umgegend 1 fl. 24 fr.

Werren, Karte der Umgegend von Wiesbaden. 1 fl. 12 fr.

Rossel, Wiesbaden and its environs. A guide for strangers. 1 fl. 12 fr.

Rossel, Guide de Wiesbaden et de ses environs. 1 fl. 12 fr.

Vorstehend angekündigte Schriften sind stets vorrätig in der

L. Schellenberg'schen

Hof-Buchhandlung — Langgasse No. 27.

Wein-Preise

12820

bei **F. L. Schmitt, Tannusstrasse No. 25.**

Weisse Weine. Ohne Glas.

1859r Bodenheimer	per 1/2 Ltr.	— fl. 24 kr.
1862r Laubenheimer	„ „	— „ 30 „
1862r Lorcher	„ „	— „ 36 „
1859r Hattenheimer	„ „	— „ 42 „
1858r Rauenthaler	„ „	— „ 48 „
1858r Rauenthaler Berg	per 3/4 Litre	1 „ — „
1858r Rüdesheimer	„ „	1 „ — „
1862r Marcobronner	„ „	1 „ 45 „
1862r Rüdesheimer (Berg)	„ „	2 „ 42 „
1862r Neroberger aus dem Hrzgl. Dom.-Keller	1 „	— „

Rothe.

Oberingelheimer	„ „	— „ 36 „
Affenthaler	„ „	— „ 42 „
Ahrbleichert	„ „	— „ 48 „
Assmannshäuser	„ „	1 „ — „
„ aus d. Hrzgl. Dom.-Keller	1 „	45 „

Sämmtliche Weine können auch in Fässern bezogen werden und tritt alsdann eine bedeutende Preisermässigung ein.

Besten Einmachessig,

für dessen Güte garantirt wird, bei

Chr. Ritzel Wwe

Bier-eiserne **Gartenstühle**, ein eiserne **Tisch** und 4 grau-steinene **Balcon-Vorhänge** sind billig zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 12742

Circus Gebr. Godfroy (Schossig).

Rheinstraße, in der Nähe der Eisenbahnen.

Täglich große brillante Vorstellung in der höhern Kunst, Gymnastik und Pferdedressur. 11682

Rassen-Öffnung Abends 6 Uhr. — Anfang 7 Uhr.

Preise der Plätze: Logenplatz 1 fl. 45 fr. — Fremdenloge 2 fl. 36 fr. —
Sperrsitze 1 fl. 12 fr. — 1. Platz 54 fr. — 2. Platz 36 fr. — 3. Platz 18 fr.

Mittwoch den 24. August, Mittags 4 Uhr, große Vorstellung,
zu welcher die Schulen freien Eintritt erhalten können. 12925

Zur 25jährigen Jubelfeier.

Kommt nur herbei und eist Euch sehr,

Sonst bekommt Ihr keine Kuchen mehr!

Wer Theil nimmt an dem Kuchenschmauß,

Zeigt Liebe zu dem Fürstenhaus.

12926

Zu haben bei **Elise Rücker**, Goldgasse 17.

Geschäfts-Verlegung.

Mein Weißwaaren-Lager befindet sich von
heute an

untere Webergasse No. 4

im Hause des Herrn Quint.

Wiesbaden, 22. August 1864.

12927

H. W. Erkel.

Windsor-Seifen

von **Whitaker & Crossmith's** in London

anerkannt als die besten in 8 verschiedenen Gerüchen und Farben in Barren
von $\frac{1}{2}$ Pfund, per Pfund 1 fl. 48 fr. bei

12399

S. Geismar,
neue Collonade, frühere Industrie-Halle, unterster Pavillon.

Neue holländische Vollhäringe

frisch angelangt bei

C. Fr. Schellenberg, Marktstraße 38. 12870

Geschäfts-Gröfßnung.

Einem hiesigen geehrten Publikum mache ergebenst die Anzeige, daß ich unter
dem Heutigen ein Geschäft in **Glas-, Porzellan-, Stein- und Irden-**
Geschirr errichtet habe. Unter Zusicherung prompter und reeller Bedienung
bitte um geneigten Zuspruch.

Willh. Hofmann, Michelsberg 2. 12684

Christine Wesenborn, Privathebamme, wohnt Eck der Faulbrunnens-
und Schwalbacherstraße 7 bei Metzger Baum. 12768

Zur Beachtung!

Da die Preise der **Muhrkohlen** fortwährend im Steigen begriffen sind, ich aber meine verehrlichen Abnehmer die Herbstpreise auch während des Winters genießen lasse, so ersuche ich dieselben mir ihren respectiven Bedarf bei Zeiten, entweder direct oder durch Herrn **P. Bickel**, Langgasse 24, gef. aufzugeben.
J. R. Lembach in Viebrich.

Zu verkaufen **Nerostraße 24 Möbel** aller Art, als: Kleiderschränke, nußbaumne und tannene, ein- und zweithürig, Bücherschränke, Küchenschränke, Kommoden, Consols, Bettstellen, nußbaum und tannen, runde, ovale und viereckige Tische, Näh-, Nacht- und Waschtische, Canape, Sessel, gepolsterte Stühle, Rohr- und Strohstühle u. zu sehr billigen Preisen. 4176

Schöne **Frühäpfel** der Kumpf 12 fr. zu haben **Röderallee 8.** 12928

Maschinensteppereien, schön und dauerhaft, mit Seide oder Baumwolle genäht, per Elle 1½ fr. **Mauergasse 11.** 8035

Berwandten und Bekannten und den Herrn Veteranen zur Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meinen Vater **Philipp Christian Birk** nach langem schweren Leiden Freitag Mittag 4 Uhr in ein besseres Leben abzurufen. Die Beerdigung findet Montag Mittag um 5 Uhr vom Leichenhaus aus statt.

12929

Die trauernde Tochter Katharina Birk.

Geborene, Proklamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren: Am 21. Juni dem Herzogl. Oberlieutenant Ferdinand Ludwig Wilhelm Friedrich Schenk dahier ein S., M. Karl Leopold Ferdinand. — Am 7. Juli dem Rgl. Niederländischen Obristleutenant a. D. Karl Eugen Alexander Maubach eine L., M. Amalie Helene Margarethe. — Am 25. Juli dem Grouppier Christoph Peltier von Mainz ein S., M. Heinrich Christian Leopold Christoph. — Am 26. Juli dem Häfner Thomas Schön von Aulhausen ein S., M. Georg Joseph. — Am 27. Juli dem Herzogl. Regierungs-Accessiten Friedrich Christian Heinrich Fischer dahier ein S., M. Heinrich Karl. — Am 28. Juli ein S. der Margarethe Kropp von Kiedrich, M. Georg Wilhelm. — Am 30. Juli dem Wagner Peter Diehl von Eisenbach eine L., M. Marie Dorothee Philippine. — Am 31. Juli dem h. B. und Tagelöhner Johann Philipp Schalles ein S., M. Ludwig Christian Karl. — Am 1. August dem am 13. December 1863 verstorbenen Schuhmacher Wilhelm Barth von Strümpfelbrunn ein S., M. Joseph Wilhelm. — Am 1. August dem Conducteur auf Herzogl. Staatsbahn Johann Noos von Horresen ein S., M. Wilhelm. — Am 4. August dem Backsteinmacher Karl Weingärtner von Mengerskirchen ein S., M. Johann Karl. — Am 4. August dem Herzogl. Revisor Adolph Wahrmond Steubing hier ein S., M. Emil Georg Friedrich Heinrich. — Am 6. August dem h. B. und Schlosser Christian Schär eine L., M. Marie Philippine.

Proklamirt: Der Musiker Georg Karl Ludwig Ferdinand Schreiber von Uslar in Hannover, ehl. l. hinterl. S. des das. verstorb. Königl. Hannov. Amtmanns Georg Karl Hermann Wilhelm Schreiber, und Emma Amalie Schmidt, ehl. l. hinterl. L. des gew. Herzogl. Majors Ludwig Schmidt dahier. — Der verw. h. B. und Metzger Friedrich Frenz und Katharine Margarethe Christiane Elisabeth Dreßler zu Schierstein, ehl. l. L. des Bürgermeisters und Zieglers Georg Philipp Dreßler das. — Der verw. Ingenieur Jakob Jost von Griesheim und Henriette Susanne Mathilde Winter zu Wehen, ehl. l. hinterl. L. des gew. Herzogl. Landoberschultheißen Georg Winter zu Höchst. — Der Thierarzt Philipp Born von Wallau, ehl. l. S. des Landmanns Johann Philipp Born das., und Pauline Henriette Schäfer, ehl. l. L. des h. B. und Metzgers Heinrich Christian Schäfer.

Getraut: Wilhelm Christian Baum von Ramschied und Julie Marie Louise Matt von hier. — Der h. B. und Schneider Christian Emil Wilhelm Jakob Peter Philipp Baum und Philippine Wilhelmine Susanne Marie Theresie Rücker von hier. — Der

Musiker Georg Karl Ludwig Ferdinand Schreiber von Uslar und Emma Amalie Schmidt von hier.

Gestorben: Am 9. August, der Schneider Friedrich Haas von Mörlenbach, a. 36 J. — Am 13. August, die Dienstmagd Karoline Freisheim von L. Schwalbach, a. 25 J. 11 M. 1 T. — Am 13. August, Wilhelmine, der Louise Hartmann von Dillen-
burg L., a. 10 T. — Am 13. August, der h. B. und Sattler Johann Philipp Menges,
a. 67 J. 4 M. 12 T. — Am 15. August, Marie Christiane Felsper von Mendorf, a.
40 J. 2 M. 5 T. — Am 15. August, Theresie Adolfsine Louise, des h. B. und Acciseaufsehers
Ludwig Opel ehl. L., a. 15 T. — Am 16. August, Ludwig, des h. B. und Goldarbei-
ters Heinrich Müller ehl. S., a. 5 J. 2 M. 4 T. — Am 17. August, Marie L. arga-
rethe, geb. Bender, des gew. h. B. und Tagelöhners Jakob Buchner Wwe., a. 64 J.
8 M. 24 T. — Am 19. August, der h. B. und Seiler Philipp Jakob Schwarburger,
a. 55 J. 6 M. 1 T. — Am 19. August, Albert Johann Wilhelm, des Bauunternehmers
Friedrich Kadeich von Schierstein ehl. S., a. 3 M.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

Pfund.

1) Brod.

- 4 Gemischtbrod (halb Roggen-, halb Weizenmehl), bei Junior 30 fr.
3 ditto bei May 15 fr.
11 dto. bei Hildebrand, Schweisguth u. Marx 12 fr., May 10 fr.
4 Schwarzbrod allg. Preis (53 Bäder u. Händler) 13 fr. — Bei Marx und
Wolf 14 fr.
3 dto. bei Acker, Bauer, Birnbaum, Burkart, Enders, Fausel, Finger, Filbach,
Floh, Guckes, Groll, Hartmann, Hild, Hoffart, Junior, Kadeich, Lang,
Kunentohl, May, A. u. M. Müller, Perry, Chr. Reimanns, Reissenberger,
Reppert, Reuscher, Ritter, Schellenberg, J. Schmitt, Schöler, Schirmer,
Schmüßler, Schramm, Straßburger, Strüter, Thilo, Wagemann, Wald, Wal-
ther, Weitz, Pfeil und Wibel 10 fr.
4 Kornbrod bei Filbach, May, M. Müller, Reuscher, Thilo u. Wagemann 12 fr.
Weißbrod. a) Wasserwed für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 5 Loth bei Berger,
Brand, Bücher, Dietrich, Fausel, Finger, Junior, Bauer, J. Machenheimer, Mal-
daner, Marx, Pfeil, Sauereffig, Scheffel, Schöll, Schweisguth und Weissenberger.
b) Milchbrod für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 4 Loth bei Berger, Brand,
Bücher, Dietrich, Fausel, Finger, Junior, Bauer, J. Machenheimer, Maldaner, Marx,
Pfeil, Sauereffig, Scheffel, Schöll, Schweisguth und Weissenberger.

1 Malter. 2) Mehl.
Extra Vorschuß allgem. Preis 15 fl. — Bei Schumacher & Poths 15 fl. 30 fr.,
Philippi u. Stritter 16 fl.
Feiner Vorschuß allgem. Preis 14 fl. — Bei Werner 13 fl., Philippi 13 fl.
Weizenmehl allgem. Preis 12 fl. — Bei Werner 11 fl., Vogler u. Wagemann 13 fl.
Roggenmehl. — Bei Werner 8 fl. 30 fr., Theiß 9 fl., Schumacher & Poths 10 fl. 30 fr.,
Vogler 11 fl.

1 Pfund. 3) Fleisch.
Ochsenfleisch allg. Preis 17 fr. — Bei K. Ries u. Schreibweiß 18 fr.
Rindfleisch bei M. Baum 12 fr.
Kalbfleisch allg. Preis 14 fr. — Bei Bücher, S. u. W. Cron, Freng jun., Klas,
K. Ries, Schreibweiß u. Thon 15 fr., Sartory 16 fr.
Sammelfleisch allg. Preis 17 fr., M. Baum 16 fr.
Schweinefleisch allg. Preis 16 fr. — Bei L. Kimmel 15 fr.
Dörrfleisch allg. Preis 24 fr. — Bei Bücher, W. Cron und L. Kimmel 26 fr.,
Freng jun. 28 fr.
Speck allg. Preis 32 fr. — Bei L. Kimmel, Krieger, A. Groos u. Schlidt 28 fr.,
Reuter 30 fr.
Nierenfett allg. Preis 20 fr. — Bei Krieger u. K. Ries 18 fr., Chr. Ries Ww. 24 fr.
Schweineschmalz allgem. Preis 28 fr. — Bei C. Baum, S. Cron, S. Kimmel 24 fr.
Bratwurst allgem. Preis 24 fr. — Bei Bücher, Krieger u. Reuter 22 fr.
Leber- oder Blutwurst allgem. Preis 12 fr. — Bei Reuter und Thon 14 fr., bei
W. Cron 16 fr.

Mainz, 20. Aug. (Fruchtmarkt.) Bei keiner Zufuhr, wie gewöhnlich in der
Herbste, blieb alles ziemlich unverändert. Weizen (20 Pfd.) 10 fl. bis 10 fl. 30 fr.,
Korn (180 Pfd.) 6 fl. 10 fr. bis 6 fl. 30 fr., Gerste (160 Pfd.) 5 fl. bis 5 fl. 30 fr.
Im Großhandel gar kein Geschäft, weil neue Frucht zum Transport noch zu wenig vor-
handen ist und alte wenig gesucht.

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Montag (Beilage zu No. 96) 22. August 1864.

Fest-Ball 153

zur Jubiläumsfeier Sr. Hoheit des Herzogs

Montag den 22. August, Abends 8 Uhr. — Eröffnung des Saals um 7 Uhr.

Die Karten sind nur personell gültig.

Anzug: für Damen: große Balltoilette;
für Herrn: schwarzer Frack und weiße Halsbinde;
für die Herrn Staatsdiener: Uniform.

Wiesbaden, den 19. August 1864.

Das Ballcomité.

Neuer Geisberg. 221

Heute Montag den 22. August Nachmittags:

Harmonie-Musik,

Abends: **Tanz.**

Heute
große Frei-Tanzmusik
im
Schwalbacherhof,

wozu freundlichst einladet

12930

P. F. Rieser.

Biebrich a. Rh. Rheinischer Hof.

Herrliche Lage mit großem Garten, vorzügliche Küche und Weine, gute Bedienung.

Table d'hôte 1 Uhr. Dinners apart.

Restauration zu jeder Tageszeit. 11928

Aechten Portwein I. Qualität

empfehlen

251

Schumacher & Potas,
am Uhrthurm, Eck der Neugasse u. Marktstraße,

Ausstattungs-Geschäftseröffnung.

11772

Unterzeichneter beehrt sich einem geehrten Publicum ergebenst anzuzeigen, daß er an hiesigem Orte ein Ausstattungs-Geschäft errichtet hat, und empfiehlt sein wohlaffortirtes Lager in Bettfedern, Flaumen, Eiderdaunen, Roßhaaren und Seegras, fertigen Betten und Matratzen, Plumeaux, gesteppten, wollenen und Piqué-Decken, Barchent, Drill, leinenen, halbleinenen und baumwollenen Bettzeugen, holländischer, schlesischer, bielefelder und hausmacher Leinwand, Doppeltuch und Shirtings, Taschentücher und Handtücher, Tisch- und Tafeltücher, sowie in allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln, unter Zusicherung einer stets reellen Bedienung. Geschäftslocal **Augustinerstraße** im Hause des Herrn **Carl Meisenzahl**. **Mainz**, 26. Juni 1864. **B. Kern.**

Die Erhaltung des Haupthaares

als eines, den Menschen vorzüglich auszeichnenden und zierenden Schmuckes, war von jeher ein wesentlicher Theil der Kosmetik, und die Dr. Hartung'schen Haarwuchsmittel (Chinarinden-Del und Kräuter-Pommade) nehmen unter den gediegensten Fabrikaten dieses Genres eine hervorragende Stelle ein. Bestimmt, sich in ihren Wirkungen gegenseitig zu ergänzen, dient das Chinarinden-Del zur Conservirung und zur Verschönerung der Haare überhaupt, während die Kräuter-Pommade zur Wiedererweckung und Belebung des Haarwuchses angezeigt ist; erhöht ersteres die Elasticität und Farbe des Haares, so schützt letztere vor dessen frühzeitigem Erblichen und Ausfallen, indem sie der Epidermis eine neue, wohlthunende Substanz mittheilt und die Haargewiebeln auf so kraftvollste Weise nährt, daß sie zu frischem Wuchse regenerirt werden.

Demselben Zwecke dienend, wird den Freunden eines Cosmetiques in harter Form die Vegetabilische Stangen-Pommade des Prof. Dr. Lindes zum täglichen Gebrauche gewiß stets willkommen sein. Aus rein vegetabilischen Ingredienzien bereitet, wirkt diese Stangen-Pommade sehr wohlthätig auf das Wachsthum der Haare, indem sie dieselben geschmeidig erhält und vor Austrocknung bewahrt; dabei verleiht sie dem Haare einen schönen Naturglanz und eignet sich gleichzeitig ganz vorzüglich zum Festhalten der Scheitel.

Die obigen, sicherlich jeder distinguirten Toilette zur besonderen Zierde gereichenden Haar-Mittel werden zu unveränderten Preisen — Chinarinden-Del 35 fr., Kräuter-Pommade 35 fr., Stangen-Pommade 27 fr. — in Wiesbaden nach wie vor ausschließlich ächt verkauft bei

9

Al. Flocker, Webergasse 17.

Für an Magenkrampf, Verdauungsschwäche u. Leidende!

Eine Brochure über die **Dr. Doeck'sche** Cur wird **gratis** ausgegeben in der Expedition dieses Blattes.

80

Hausverkauf.

Das neuerbaute Haus **Nöderstraße 35** nebst Hintergebäude (3 Werkstätten mit Feuergerechtigkeit) ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Näheres in der Expedition.

12763

Möbelverkauf Oberwebergasse 46.

1117

Annonce.

Alle in das Kurz-, Mode- und Weisswaaren-Geschäft einschlagende Artikel, Schuhe und Stiefletten, Crinolinen und Corsetten, Stohhüte, Blumen, Federn u. Bänder, Parfümerie und Quincaillerie, sowie ein vollständiges Putz-Geschäft unter Zusage bester und billigster Bedienung empfiehlt

G. Rach, Neugasse 11. 9603

Fertige Mullkleider, Mullröcke mit und ohne Volants, Mullblousen, sowie weisse Schirtingsröcke mit Stickerei und Volants, empfiehlt in großer Auswahl

J. B. Mayer,
Weisswaaren-Handlung,
Langgasse 38.

12934

Kupferstiche

werden schön weiss gebleicht bei Buchbinder

C. Reitz, Mühlgasse 11. 11106

Fr. Weissmüller, Hochstätte 6,

empfehlen sein Schuh- und Stiefellager von den kleinsten bis zu den grössten, zu den billigsten Preisen.

12877

Zum Fabrikpreis abzugeben:

Leinen, fertige Herrn- und Damenwäsche, Taschentücher, Stickereien etc.

12673

Oberwebergasse 37, zur „Stadt Frankfurt“.

W. & C. Wolff, Louisenplatz 7,

empfehlen ihr Lager selbstverfertigter Flügel und Pianino's, sowie Patent-Tafelklaviere von Raim & Günther unter mehrjähriger Garantie.

Möbelfabrik und Holzbildhanerei

von **Alexander Hoffmann,** Geisbergstrasse 5, empfiehlt ihre Gestelle für Sopha, Armstühle und Stühle nach den neuesten Pariser Modells, sowie alle Arten Kastenarbeit nach den neuesten Dessins. Rohrstühle von 40—90 fl. per 1/2 Duzend.

5145

Möbel- u. Spiegellager

17 Kirchgasse 17.

32

C. Leyendecker.

Möbel- und Spiegellager.

Unterzeichneter erlaubt sich die Anzeige, dass er außer seinem Möbellager auch stets Spiegel und Spiegelgläser in Auswahl unterhält.

10582

Gottfried Müller, Goldgasse 6.

Wein-Preise

bei
H. Schünemann, Neugasse 9.

Weiße Weine:		Ohne Glas: 1/1 Litre.
1859r Bodenheimer	—	fl. 24 kr.
1859r Niersteiner	—	„ 32 „
1859r Winkler	—	„ 36 „
1858r Kiedricher	—	„ 40 „
„ Rauenthaler	—	„ 45 „
„ Hattenheimer	—	„ 45 „
1859r Geisenheimer Ruland	—	„ 48 „
1861r Rüdesheimer	1	„ 20 „
		3/4 Litre.
1858r Rauenthaler Berg	—	fl. 48 kr.
1859r Hochheimer Hölle	1	„ — „
„ „ Auslese	1	„ 30 „
1861r Rauenthaler Auslese	1	„ 45 „
1859r „ Blümchen Auslese	2	„ 30 „

Rothweine:		1/1 Litre.
1858r Oberingelheimer	—	fl. 45 kr.
„ Assmannshäuser	1	„ — „

Fremde Weine:		Mit Glas: 3/4 Litre.
Bordeaux Margeaux	—	fl. 54 kr.
d. l. St. Julien	1	„ 15 „
d. l. St. Estèphe	1	„ 30 „
Malaga	1	„ 24 „
Sherry	1	„ 36 „
Madeira	1	„ 48 „
Portwein	1	„ 48 „

Bei Abnahme von Gebinden entsprechend billiger.

Moussirende Rheinweine per Flasche 1 fl. 30 kr., 1 fl. 45 kr.

Ananas-, Arac- und Rum-Punsch-Essenz von Joseph Selner in Düsseldorf und E. E. Meyer in Stadthagen. Batavia-Arac, Rum und feine französische Liqueure zu den billigsten Preisen. 12881



Brönnner's Fleckenwasser.

Frische Sendung in Gläsern à 20 und 8 fr., acht bei

C. H. Schmittus.

12931

Stearinlichter				1ter Qualität à 28 fr.,
do.	2ter	do.	à 26 u. 24 fr.,	
do.	3ter	do.	à 22 fr., bei	

12922

Chr. Ritzel Wwe

Holländische Blumenzwiebeln, als: **Shazinthen, Tulpen, Crocus** in reichblühenden und schönen Sorten und vielen Farben empfiehlt
billigst **Conr. Mollath Wwe.** 12932

Saalgasse 10 ist ein **Spottvogel** und ein **Schwarzkopf** zu verkaufen.

Wein-Preise

bel
A. Schirmer, Markt No. 10.

Rheinweine, weisse.		ohne Glas.
1858r Lorcher	per $\frac{1}{2}$ Litre	— fl. 36 kr.
1858r Winkeler	" "	— " 48 "
1859r Rauenthaler	" "	— " 48 "
1858r Geisenheimer	" "	1 " — "
1859r Neroberger (aus dem Dom. Keller)	per $\frac{3}{4}$ Litre	— " 48 "
1858r Rüdesheimer-Berg	" "	1 " — "
1858r Johannisberger	" "	1 " 12 "
1861r Steinberger Cabinet	" "	1 " 24 "
1857r Rauenthaler-Berg (Auslese)	" "	1 " 45 "
1857r Johannisberger	" "	2 " — "

Rothe Weine.		
1859r Oberingelheimer	" "	— " 36 "
1862r Assmannshäuser	" "	— " 48 "
1862r dito	I. Qualität	1 " — "

Fremde Weine etc.		mit Glas.
Bordeaux St. Etèphe	" "	1 fl 12 kr.
" St. Julien	" "	1 " 24 "
Burgunder Nuits	" "	1 " 45 "
Malaga	" "	1 " 18 "
" ganz alter	" "	1 " 36 "
Moussirender Rheinwein	" "	1 " 45 "
"	" "	2 " — "
" Johannisberger Cabinet	" "	2 " 20 "

Die Rheinweine werden auch in $\frac{1}{4}$ Litre abgegeben.

Münchener Exporter-Bier,

bester Qualität per Flasche 18 kr., von L. Breh, empfiehlt

H. Wenz, Conditor, Spiegelgasse 4. 235

Unterzeichneter empfiehlt sich zur Anfertigung von **Maschinen**, welche zur **Seilung und Streckung verkrümmter Glieder** und zur Beseitigung von **Halsgratsverkrümmungen** genügend sind, und erlaubt sich Eltern und Institutsvorsteher darauf aufmerksam zu machen, daß ich seit einer Reihe von Jahren sogenannte **Gradhalter**, durch welche das Hängenlassen und das Hervortreten der Schultern bei Kindern in der wirksamsten Weise verhindert wird, mit dem besten Erfolge hergerichtet habe.

Ärztliche Zeugnisse über die Tauglichkeit und Wirksamkeit der erwähnten Maschinen können jederzeit bei mir eingesehen werden.

Georg Hsigen,

chirg. Instrumentenmacher u. approb. Bandagist,
Goldgasse 18 in Wiesbaden.

12933

Ruhrkohlen,

Ofen-, Schmiede- und Ziegelfohlen direct aus dem Schiff bei

J. A. Lembach, Viebrich. 130

Um den Rest meiner **Tasset-Bänder** zu räumen, worunter orange ist, verkaufe ich sehr billig.

12923

H. G. Bär, untere Mengergasse 36,

Geaichte neue Flaschen!

$\frac{1}{1}$, $\frac{3}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Vitre zum Fabrikpreise gegen comptante Zahlung zu beziehen
110 bei **J. K. Lembach** in Biebrich.

Ruhrer Ofen-, Schmiede- & Ziegelkohlen

in vorzüglichster Qualität, direkt vom Schiffe.

12935

G. D. Linnenkol.

Ziegelkohlen!

Eine volle Ladung, die ich noch bei Zeiten eingekauft habe, und um rasch damit leer zu werden, erlasse ich dieselben äußerst billig bei Abnahme von größeren Quantitäten gegen comptante Zahlung.

Biebrich, den 20. August 1864.

J. K. Lembach. 110

Für Bauherrn.

Um mein **Tapetenlager** schnell auszuverkaufen, verkaufe ich (größtentheils noch bessere Sachen) bedeutend unter dem Fabrikpreis.

Martin Jourdan, Möbelfabrik
11311 Reichhof Mainz.

Entbindungs-Anstalt in Mainz.

Dieselbe bietet alle Garantie unter billigen Bedingungen. Prospectus, Auskunft ertheilt Directorin Julie Rauch, Neuer Köstrich E 282 $\frac{1}{2}$. 10745

Schreibunterricht.

Privatunterricht im **Schön- und Schnellschreiben**, sowie in der **Orthographie** wird täglich in den Abendstunden ertheilt.

Anmeldungen erbittet baldigst

Gustav Dreher, Rheinstraße 23. 11936

Klavierstimmen und besonders **Repariren** besorgt bestens **M. Matthes**. Instrumentenmacher, Marktplatz 3. 937

Französischen Unterricht und Conversation von einer Französin, die der deutschen und englischen Sprache mächtig ist. Kapellenstr. 4. 962

Mehrere schwarze **Kratt-Höcke** und weiße **Westen**, noch sehr schön, sind billig zu verkaufen untere Mehrgasse 36. 12923

Leberberg 4b in dem vormaligen Hergenhahn'schen Garten ist das **Obst** an 20 Mirabellen-Bäumen im Ganzen oder getheilt zu verkaufen. 12936

Ein eiserner transportabler **Kochherd** und ein **Ofen** sind billig zu kaufen Marktstraße 5. 12937

Taunusstraße 37 bei Georg Walther stehen einige **Pferde** billig zu verkaufen. 12938

Louisenstraße 1 ist eine Grube **Dung** zu verkaufen. 12924

Verloren.

Ein goldener **Siegel-Ring** mit schwarz-grünem Stein wurde am Freitag verloren. Der Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung Mainzerstraße No 3 abzugeben. 12939

Verloren

ein grauer **Fragen** auf dem Wege nach der griechischen Kapelle. Dem Finder eine Belohnung Sonnenberger Chaussee 10. 12940

Am Freitag Nachmittag wurde durch die Tannusstraße und den Gurgarten eine schwarz und weiß gestreifte **Schleife** verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe in der Exped. d. Bl. gegen Belohnung abzugeben. 12941

Am Donnerstag um 5 Uhr Abends verlor ein Dienstmädchen ein schwarzes **Kinderschuhchen** in der Rheinstraße. Man bittet um Abgabe Moritzstraße 11, Parterre. 12942

Zugelaufen ein junger schwarzer **Hund**. Abzuholen Frankfurterstr. 1. 12943

Freitag Mittag wurde aus dem Tannus-Hotel ein **Stoß** (Palme mit goldnem Plättchen) irrtümlicher Weise mitgenommen, um dessen Rückgabe an den Oberkellner dringend gebeten wird. 12944

Ein freundliches Wohnhaus von 8—10 Zimmern mit Garten, nicht zu weit vom Mittelpunkt der Stadt, wird zu mieten gesucht. Man bittet Offerten mit Angabe des Miethpreises per Jahr unter **S.** an die Expedition d. Bl. abzugeben. 12945

Eine junge Dame, die ihr Examen als Lehrerin gemacht, geläufig französisch spricht und Musikunterricht ertheilen kann, wird für ein Mädchen von 12 Jahren nach Holland als Erzieherin verlangt. Adressen erbittet man franco unter Chiffre J. P. O. Wiesbaden, Mainzerstraße 2. 12565

Eine Französin, welche die deutsche Sprache erlernen möchte, wünscht sich in einer deutschen Familie zu placiren; sie verpflichtet sich, gegen einen geringen Gehalt drei französische Stunden des Tages zu geben. Nähere Auskunft ertheilt die Exped. d. Bl. 12517

Stellen-Gesuche.

Eine tüchtige Köchin wird von der Actienbrauerei zum Eintritt auf den 1. October gesucht. 12712

Für das hiesige Civil-Hospital wird eine Küchenmagd gesucht. Lusttragende dazu wollen sich bei der Verwaltung, darum melden und ihre Zeugnisse vorlegen.

Für das hiesige Civil-Hospital wird eine Wärterin und eine Hausmagd gesucht. Lusttragende hierzu wollen sich bei der Verwaltung daselbst melden und ihre Dienstzeugnisse vorlegen. J. V. Zippelius.

Ein ordentliches Mädchen, welches gleich eintreten kann, sucht Dienst, am liebsten als Hausmädchen oder als Mädchen allein. Zu erfragen Heidenberg 27 im dritten Stock. 12946

Wichelsberg 3 wird ein Mädchen zu Kindern gesucht. 12947

Eine perfecte Köchin (deutsch, franz. u. engl.) sucht Stelle. Näh. Exped. 12521

Une demoiselle française, ayant le bons repondants, désirerait entrer dans une famille comme institutrice ou comme dame de compagnie. S'adresser à l'expédition de cette feuille. 12051

Eine gesunde Schenkamme sucht Stelle. Näh. Schachtstraße 17. 12948

Ein braves Mädchen vom Land, das alle Hausarbeit versteht, sucht Dienst. Zu erfragen im Erbprinzen von Nassau. 12949

Kapellenstraße 31 wird zum 1. September ein braves Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht, welches gute Zeugnisse aufweisen kann. 12848

Cigarrenmacher.

Einige tüchtige Arbeiter finden dauernde Beschäftigung in der Tabak- und Cigarrenfabrik von Johann Daniel Haas in Dillenburg. 12787

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei

Ph. Blumer, Hofschreiner. 12789

Ein solider militärfreier Kutscher, am liebsten gedienter Militär, welcher im Reiten, Fahren und Reinhalten von Geschirr und Wagen gewandt ist und ein wenig mit Gartenarbeit umgehen kann, wird nach Schierstein gesucht. Näheres in der Expedition. 12950

Ein tüchtiger Pferdewärter wird gesucht. Näh. Expedition. 12924

Dohheimerstraße 13 eine freundliche Wohnung (Bel-Etage, Südseite, 5-7 Zimmer, Garten) auf 1. October auch früher zu vermieten. 11282

Kapellenstraße 4 sind zwei möblirte und ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten. 12728

Leberberg 3 sind 4 möblirte Zimmer sofort zu vermieten. 12791

Mainzerstraße 4, Bel-Etage, ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 2 Salons mit Balkon, 7 Schlafzimmern, Küche, Keller, Mansarde, elegant möblirt, und Parterre eine Wohnung, bestehend in 2 Salons, 5 Schlafzimmern, Küche, Keller und Zubehör, elegant möblirt, zu vermieten. 11400

Stiftstraße 12 Parterre, sind 4 bis 5 möblirte Zimmer nebst Küche und Zubehör auf den 1. October oder früher für den Lauf des Winters zu vermieten. 12655

Tannusstraße 27 ist eine Wohnung gleicher Erde, bestehend aus zwei Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, nebst Mitgebrauch der Waschküche und Bleichplatz, auf den 1. October zu vermieten. 12914

Tannusstraße 28 ist im 4. Stock eine für sich abgeschlossene Wohnung auf den 1. October zu vermieten. 12001

Untere Webergasse 4 im Hinterhaus im 3. Stock ist eine freundlich möblirte Dachstube an einen einzelnen Herrn zu vermieten. 12951

Zu vermieten

mehrere möblirte Zimmer Leberberg No. 2 Landhaus „Feldack.“ 12732

In meinem Hause Friedrichstraße 34 in Wiesbaden ist die Wohnung Parterre, rechts, zu vermieten, bestehend aus 8 Zimmern, 1 Salon, Küche und den entsprechenden übrigen Räumen. Näheres Parterre links. 5400

Viebrich im Juli 1864. J. G. Ruff.

Ein möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten Kirchhofgasse 9 eine Stiege hoch rechts. 12952

Wohnungsvermietung.

In einem neuen Hause der mitleren Rheinstraße sind zwei vollständig neue Wohnungen, die eine Parterre, die andere 2te Etage, zu vermieten.

Das Nähere bei Herrn Baumann, Bahnhofstraße 10, zu erfragen. 12794

In der Nähe des Kochbrunnens ist ein freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. Näh. Exped. 10716

Arbeiter können Logis erhalten Faulbrunnenstraße 1, Hinterh. P. Fetscher.